

Im Beitrag "Muffellamm wacht bei verendetem Mutterschaf,, (PIRSCH 2/98, Seite 64) wurde mitgeteilt, daß dem Muffellamm „verdünnte Milch mit einem Schuß Honig“ gegeben wurde. Zu richtigen Ernährungsweise von Kitzen und Lämmern Tips von Dr. Ulrich Glänzer.



Keine Kuhmilch an Rehkitze!

Mit Wasser verdünnte Milch verursacht vermutlich den Tod einiger hundert Rehkitze, die jährlich versucht werden mit der Hand aufzuziehen. Es wird offensichtlich die Mår von einer Jägergeneration zur nächsten weitergegeben, daß Kuhmilch, sie hat um vier Prozent Fett, auch noch verdünnt werden müßte. Rehmilch hat wie Schafmilch, um neun Prozent Fett und ist damit doppelt so energiereich wie die beste Kuhmilch. Rehkitze bekommen nach der Verabreichung verdünnter Kuhmilch regelmäßig Durchfall und verenden dann häufig nach zwei bis drei Tagen. So wird es richtig gemacht. Fettreiche Milch ist zu geben, wobei folgende Alternativen möglich sind:

- 7,5- bis 10prozentige (Fettanteil) Kondensmilch, damit hat der Rehforscher Dr. Hermann Ellenberg Kitze aufgezogen,
- Schaf- oder Ziegenmilch (roh und ganz frisch, nur ein bis zwei Tage im Kühlschrank lagern),
- Kuhmilch (roh) ein bis zwei Stunden im Kühlschrank stehen lassen, dann mit dem auf-

schwimmenden Rahm vermischen, damit die Milch etwa doppelt so fett wird,

- auch Biestmilch (erste Milch unmittelbar nach dem Kalben der Kuh) hat einen hohen Fettgehalt. Jeder Rinderzüchter hat Biestmilch in der Gefriertruhe und gibt sie mal ab.

Dies alles sind Möglichkeiten, schnell die richtige Milch bereitzustellen.

Wie gibt man die Milch ein? Eine größere medizinische Spritze ist ein guter Notbehelf, ebenso eine Liebesperlenflasche mit kleinem Schnuller. Mit der Spritze wird die Milch seitlich in die Backentasche vorsichtig eingespritzt bei leicht aufwärts zeigendem Maul. Am Anfang ist viel Geduld und viel Vorsicht aufzubringen.

Will man längerfristig das Kitz oder das Lamm aufziehen, ist eine Flasche zur Lämmeraufzucht mit entsprechendem Schnuller notwendig.

Bezugsquellen: Schäfereinkaufsgemeinschaft GmbH, Verkaufslager Bayern: 85283 Burgstall bei Wolnzach, Burgweg 2, Tel./Fax: 08442/5138.

Filiale und Versandlager: 99974 Mühlhausen/Thüringen, Windeberger Landstraße 47, Telefon: 03601/46120, Fax: 03601/461231.

Verkaufslager Berlin/Brandenburg: 14532 Ruhlsdorf bei Potsdam, Dorfstraße 1, Telefon/Fax: 03328/436171.

Das Loch im Schnuller ist nicht zu groß zu schneiden, erst ganz wenig von der Schnullerspitze abschneiden, das Kitz soll sich

Rehmilch ist etwa doppelt so energiereich wie Kuhmilch. Wird diese zur Aufzucht von gefundenen Kitzen verwendet, darf sie auf keinen Fall auch noch verdünnt werden.

beim Saugen etwas mühen, den Saugreiz abreagieren.

Von großer Bedeutung ist die Wärme der Milch, sie muß zirka 36° C haben. Durch Auflegen der Flasche auf die Wange, wie bei der Versorgung eines Säuglings, kann die Temperatur gut geprüft werden. Grundsatz: Eher etwas zu warm, nicht heiß, als zu kühl. Nicht ausreichend warme Milch, auch nur einmal gegeben, löst Durchfall aus. Durchfall ist bei jungen Lämmern oder Kitzen meist tödlich.

Gut geeignet ist auch Austauschermilch für die Schafaufzucht. Da diese Trockenmilch nur als 20-Kilo-Sack zu erhalten ist, sollte man einen Schäfer in der näheren Umgebung um einige Kilogramm bitten. Die Gebrauchsanweisung ist aber genau zu beachten.

Ich hoffe, daß aufgrund dieser Hinweise, einige Rehkitze in diesem Jahr mehr überleben. ■

FALKE gefunden!

Am 9. März 1998 wurde im Revier Gundelfingen (PLZ 89423) ein Wanderfalke (Terzel) tot aufgefunden. Der Falke trug einen Ring mit der Kennzeichnung: OBR91CF 816. Wenn man ein Geschüh mit dem Schriftzug „Sternefels“ und dahinter eine nicht mehr zu entziffernde Nummer.

Der Besitzer des Falken soll sich unter der Telefonnummer (09073) 3111 mit dem Finder in Verbindung setzen.